



Gemeinde-INFO

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!
Poštovani sugradjani, žene, muži, seniori, mladina i dica!

Aus dem Gemeinderat

1. Verkauf eines Grundstückes in der Miloradić-Siedlung, Grundstücksnummer 2418/5, KG Frankenau, an Familie Sonja und Gustav-Richard HIPSAG

Der Gemeinderat hat den Verkauf eines weiteren Bauplatzes in der Miloradić-Siedlung beschlossen. Somit konnten in den letzten Jahren bereits 13 gemeindeeigene Bauplätze an Jungfamilien und Zuwanderungswillige verkauft werden.

2. Montage und Lieferung von Fenstern für den Kindergarten Kleinmutschen: Auftragsvergabe

Der Auftrag für Lieferung und Montage von Fenstern und Rollläden für den Kindergarten Kleinmutschen wurde an die Fa. BUBICH Bauelemente aus Frankenau vergeben. Die Kosten dafür werden sich auf EURO ca. 14.000,-- belaufen. Um den Kindergartenbetrieb nicht zu stören, soll der Einbau der neuen Fenster in den Sommerferien erfolgen. Damit ist nach dem Verlegen des Bodens im Vorraum eine weitere Verbesserung in die Infrastruktur des gemeinsamen Kindergartens gesetzt worden. Weitere Investitionen werden noch heuer geplant.

3. Rahmenangebot betreffend die Errichtung des Anschlusses einzelner Anschlussgrundflächen an das Kanalnetz

Die Fa. STRABAG erhielt den Zuschlag für das Rahmenangebot betreffend der Errichtung einzelner Anschlüsse (Hausanschlüsse) an das öffentliche Kanalnetz. Durch dieses Rahmenangebot soll auch weiter gewährleistet werden, dass eine umgehende und rasche Auftragsvergabe, welche auch im Interesse der Anschlusswerber liegt, erfolgen kann (für die Jahre 2013-2014).

4. **EINNAHMEN-AUSGABEN Abrechnung für die Ortsteile betreffend das Finanzjahr 2012**

Die Einnahmen-Ausgaben Abrechnung für die Ortsteile wurde einstimmig beschlossen. Aufgrund dieser Abrechnung und in Verbindung mit dem SOLL-Überschuss des Rechnungsabschlusses 2012 werden die den Ortsteilen vorgesehenen Finanzmittel für den Nachtragsvoranschlag zugewiesen.

5. **Rechnungsabschluss und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2012**

Durch umsichtiges und sparsames Haushalten mit den zur Verfügung stehenden Gemeindefinanzen, konnte auch für das Finanzjahr 2012 ein äußerst erfreuliches Ergebnis erzielt werden. Im **ordentlichen Haushalt** konnte ein **SOLL-Überschuss** von **EURO 394.159,80** erzielt werden, im **außerordentlichen Haushalt** beträgt der **SOLL-Überschuss** **EURO 52.457,51**. Es ist erfreulich, dass der **Rechnungsabschluss 2012 einstimmig beschlossen** wurde. Die Mittel stehen der Großgemeinde bzw. den einzelnen Ortsteilen im Nachtragsvoranschlag zur Verfügung und können für die verschiedensten Projekte herangezogen werden.

6. **Rechnungsabschluss der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf Infrastruktur KG für das Finanzjahr 2012: Genehmigung durch den Gemeinderat**

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf Infrastruktur KG für das Finanzjahr 2012 weist einen **SOLL-Überschuss** im **ordentlichen Haushalt** von **EURO 8.217,45** und im **außerordentlichen Haushalt** von **EURO 11.644,21** auf und wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Der außerordentliche SOLL-Überschuss soll für eine vorzeitige Darlehenstilgung herangezogen werden.

7. **Beschluss einer Burgenländischen Wasser-Charta**

Die vom Gemeindeferenten LHStv. Mag. Franz Steindl initiierte Wasser-Charta, wo die Forderung gestellt wird, dass die Bewirtschaftung des Wassers im Entscheidungsbereich der Gemeinden und Wasserversorgungseinrichtungen verbleiben soll, ist einstimmig vom Gemeinderat beschlossen worden

8. **Nachbesetzung von Thomas Simon, geb. 1964, als Mitglied des Ortsausschusses Kleinmutschen**

Nach dem Ausscheiden von Johann MÖRK als Mitglied des Ortsausschusses Kleinmutschen wurde an seine Stelle Thomas SIMON einstimmig gewählt.

9. **Teilfläche des Grundstückes, Nr. 86/2, EZ 3, KG Frankenau: Herstellen der Grundbuchsordnung**

Um die Grundbuchsordnung herzustellen, wurde einstimmig beschlossen, eine Teilfläche von 20 m² mittels Verordnung aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen und an Herrn Zolt Szabados zu verkaufen.

Schäden durch Schneeschmelze

Die mit der Schneeschmelze verbundenen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten der Wege und Wassergräben werden stetig umgesetzt.

Weiters möchte ich Sie darauf hinweisen, **kein Laub und Unrat** im Ortsgebiet zu verbrennen, da es dadurch zu zunehmender Geruchsbelästigung kommt.



UDB-Kapazitätserweiterung

Zur Zeit wird seitens des UDB (Divitec) eine Prüfung von der Behörde veranlasst, die über eine Kapazitätserweiterung entscheiden soll. Der Umweltdienst plant seine bisherige Kapazität von jährlich 81.250 Tonnen auf jährlich 98.000 Tonnen von der Behörde genehmigen zu lassen. Die privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Frankenuau-Unterpullendorf mit der Umweltdienst Burgenland GmbH sieht vor, dass nur eine Menge von 81.250 Tonnen pro Jahr verarbeitet werden darf. Bei Überschreitung dieser Mengen sind Strafzahlungen vereinbart worden. Zum derzeitigen Zeitpunkt ist eine Vertragsänderung aus Sicht der Gemeinde nicht vorgesehen. Als Bürgermeister habe ich an die Abteilung 5 – Abfallrecht der Burgenländischen Landesregierung ein Schreiben gesendet, wo ich um Parteistellung, aber zumindest um Einbeziehung als Beteiligte gemäß § 8 AVG, angesucht habe. Somit könnte uns die Möglichkeit gegeben werden in das laufende Verfahren Akteneinsicht zu nehmen.

Blutspender-Ehrungen

Wer Blut spendet, rettet Patientenleben und leistet einen sinnvollen Beitrag für die eigene Gesundheit. Am 8.3.2013 wurden Blutspender aus unserer Gemeinde von hochrangigen Persönlichkeiten für ihre Verdienste ausgezeichnet. **Franz Gregorich** erhielt die Goldene Medaille mit Lorbeerkranz, **Jakob Vlasich** die Goldene Medaille und **Stefan Mersich** die Silberne Medaille des Roten Kreuzes. Herzliche Gratulation dazu auch von der Gemeinde.



Der **nächste Blutspendetermin** wird am **Pfingstsonntag in Frankenuau** wieder von der Jugend organisiert. Um zahlreiche Teilnahme wird ersucht.

MYTHEN RUND UM DIE EU - und was ist wirklich dran?

Als EU-Gemeinderätin habe ich Ihnen in der letzten Gemeindeinfo (Dezember 2012) laufend Informationen betreffend der Europäischen Union versprochen. Wenn man sich in der Bevölkerung umhört, spürt man eine gewisse Unzufriedenheit und Ablehnung gegen die zahlreichen Entscheidungen und Tätigkeiten der EU. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und in dieser Ausgabe zu den häufigsten Mythen Stellung nehmen.

- *Österreichische EU-Mitgliedschaft - Außer Spesen nichts gewesen?*

Wahr ist: Das Budget beläuft sich für alle 27 Mitgliedsstaaten auf knapp 126,5 Milliarden Euro. Das sind pro EU-Bürger nicht einmal 2 Seidl Bier im Monat und macht gerade 1 % der Wirtschaftsleistung der EU-Länder aus. Etwa 95 % der Brüsseler Gelder fließen als Förderungen wieder an die Mitgliedsstaaten zurück: in regionale Wirtschaftspunkte, Forschung und Entwicklung um nur einige Projekte zu nennen. Kaum ein Land ist beim Abholen von EU-Förderungen so gut wie Österreich! Von 2000-2006 galt unser Burgenland nämlich, wie sie sicherlich wissen, als Ziel 1-Fördergebiet.

- *Ist der Euro ein Teuro?*

Wahr ist: Vor dem EU- Beitritt hatten wir doppelt so hohe Inflationsraten wie heute. An den massiven Preissteigerungen war nicht der Euro sondern einige internationale Faktoren schuld, wie z.B. Explosion des Ölpreises, große Rohstoffnachfrage in China und Indien, Missernten und mangelnder Wettbewerb in manchen Branchen. In Zeiten der Wirtschaftskrise war der Euro uns allen ein wichtiger Schutzschirm. Wir sollten aufhören noch immer in Schillingpreisen zu rechnen und nicht ständig die Preise vergleichen, die zum Zeitpunkt der Einführung des Euro aktuell waren.

- *Werden wegen den neuen EU-Ländern bei uns Jobs und Wachstum vernichtet?*

Wahr ist: Klar ist, dass Ost- und Mitteleuropa einen großen Aufholbedarf haben, daher können wir auch in Zukunft mit diesem für Österreich sehr wichtigem Absatzmarkt rechnen. In Österreich profitieren sowohl Unternehmer als auch Arbeitnehmer von der Ostöffnung. Laut Statistiken gehen fast ein Viertel unserer Exporte nach Mittel- und Osteuropa. Dank dieser Entwicklung können wir hier in Österreich nachhaltig Jobs und unser Wirtschaftswachstum sichern.

- *EU verfügt über ein aufgeblähtes Budget, der Großteil wird für Personal und Verwaltung verbraten.*

Wahr ist: Das Budget der 27 Mitgliedsstaaten beläuft sich auf 126,5 Milliarden Euro, das sind 235 € pro Bürger bzw. 1,08 % des Bruttonationaleinkommens. Der größte Anteil des Budgets fließt in Förderungen. Die EU hat circa 38.000 Beamte, in Österreich sind hingegen allein in Wien 65.000 Beamte beschäftigt. Insgesamt gehen 5,5 % des EU- Budgets für Verwaltung auf.

- *Dampfwalze EU: Haben kleine Länder wie Österreich nichts mehr zu melden?*

Wahr ist: Die Europäische Union wird nur tätig, wenn sie vertraglich dazu ermächtigt wurde. Bei den Entscheidungen sind auch immer Österreicher am Tisch. Kleine und mittelgroße Länder sind in der EU überproportional repräsentiert (z.B. Österreichischer Minister 10 Stimmen, Deutscher 29 Stimmen). Verhandlungsgeschick und Charisma sind wichtiger als die Größe eines Landes. Bei zentralen Fragen (Steuern, Außen- & Sicherheitspolitik) hat jedes Land ein Vetorecht.

(Helene Fazekas)





In den letzten Jahren haben Einbrüche und Diebstähle, die auch bäuerliche Betriebe betrafen, zugenommen. Betroffen waren neben landwirtschaftlichen Gebäuden und Nebengebäuden auch Maschinen und Arbeitsgeräte, die speziell auf den Feldern ungesichert abgestellt waren.

Solche Diebstähle oder Einbrüche verursachen nicht nur einen finanziellen Schaden sondern führen auch zu Verzögerungen in den landwirtschaftlichen Produktionsabläufen. Durch folgende, einfache Sicherungsmaßnahmen können weitgreifende Schäden verhindert werden:

- **Hochwertige Vorhangschlösser und Schließzylinder** an den Türen bringen ein „mehr“ an Sicherheit.
- Das **ordnungsgemäße Absperren** der Fahrzeuge oder Arbeitsmaschinen, sowie die Mitnahme der Fahrzeugschlüssel sollte eine Selbstverständlichkeit sein.
- Zusätzlich zu mechanischen Sicherungen ist auch die Installation einer **Alarmanlage** sinnvoll. Bei Objekten, die keinen Stromanschluss besitzen, haben sich sogenannte „Insellösungen“ bewährt. Hierbei kann die Energieversorgung durch eine Photovoltaikanlage erfolgen.

Svetačno blagoslavljanje „Jaja od srca“

Am Palmsonntag wurde vor der Pfarrkirche in Unterpullendorf die bunt bemalte Leihgabe von „Jelka“ feierlich enthüllt. Umrahmt von Darbietungen der Hajdenjaki war dies eine Bereicherung des diesjährigen Palmsonntages und ein schöner Auftakt in die Karwoche.



Med predstavom Hajdenjakov se je na macicnu nedilju svetačno blagoslovilo „jaje od srca“. Ova svetačnost je bila lip uvod u Veliki tajedan. Gradjani i gosti imadu mogućnost interesantne motive iz Dolnje Pulje onde pogledat. Naivci iz Hrvatske su ove slike napravili, lipa hvala.

Wie bekomme ich „aktuelle“ Informationen!

Geschätzte Ortsbevölkerung, die Gemeinde-Info ist ein Medium, über welches Sie Informationen betreffend der Großgemeinde erhalten. Die Informationsflut ist vielfältig und umfangreich. Wenn die aktuelle Gemeinde-Info in Papierform durch die Gemeindearbeiter verteilt wird, langen bereits wieder neue Informationen, die sie betreffen könnten, in der Gemeinde ein. Daher sind wir stets bemüht die Gemeinde-Homepage www.frankenu-unterpullendorf.gv.at aktuell zu halten. Termine für Volksbegehren, Wahlergebnisse, Wahlzeiten, Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen, usw. finden Sie dort.

Am **23. April 2013** von 13:00 bis 16:00 Uhr findet im **Roten Kreuz Oberpullendorf** ein Diabetes-Servicetag statt. Diabetes-Patienten erfahren Neues und Wissenswertes rund um das Thema Diabetes. Interessierte können ihre Blutzuckermessgeräte und Insulinpens aller Art kostenlos kontrollieren lassen. Veranstalter ist die Firma Med Trust.

In dieser Gemeinde-Info ist eine Beilage betreffend Dickdarmkrebsvorsorge (Teströhrchen) beigelegt. **Nehmen Sie sich 2 Minuten für ihre Gesundheit!** Der Test ist in dieser kurzen Zeit durchführbar, daher ist es sicher möglich, dass es mehr als 32,53 % (2012) an Beteiligung im Jahr 2013 gibt.

Gratulationen



An dieser Stelle möchte ich zwei jungen Gemeindegewissnerinnen zu einem großartigen Erfolg gratulieren.

Lea Blazovich hat den Landesmeister im Show Dance in der Kategorie Kinder/Solo geholt und **Lara Fazekas** ist Landesmeisterin im Show Dance in der Kategorie Junioren/Solo und erreichte die Tageshöchstwertung von 121 Punkten.



Weiters gratuliere ich dem **Tourismusverband Frankenu-Unterpullendorf**, der beim heurigen Birnstinglturnier in Lutzmannsburg den **2. Platz** holte. Die Gruppe „Gemeinderäte Frankenu-Unterpullendorf“ fielen auf den undankbaren 4. Platz und die Gruppe „Gemeindebedienstete Frankenu-Unterpullendorf“ erzielte einen guten Achtungserfolg.



Blumenschmuckwettbewerb 2013

Unter dem Motto „Burgenland blüht auf“ findet auch heuer wieder der Burgenländische Blumenschmuckwettbewerb statt. Die schönsten, gepflegtesten und farbenprächtigsten Gemeinden und Dorfplätze werden prämiert aber auch private Hobbygärtner und Blumenliebhaber sind aufgerufen, ihr Talent unter Beweis zu stellen. **Ihre Anmeldung richten Sie bis 24. Mai 2013 an:**
„Die Gärtner Burgenlands“, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt,
Tel. 02682/702 654, Fax: 02682/702 690

Gedanke zum Karfreitag:

Wäre da nicht der Tod, würde man das Leben nicht schätzen!



Am Ende der Gemeinde-Info möchte ich Ihnen, geschätzte Ortsbevölkerung, noch nahe legen, die alte Tradition des Osterfeuers zu besuchen. Die Jugend unserer Großgemeinde tritt als Veranstalter auf und freut sich sicher über Ihren Besuch.

**Für die kommenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen allen
ein frohes Osterfest!
Srićne Vazmene svetke!**



**Bürgermeister/ načelnik
Anton BLAZOVICH**

Toni Blazovich

0664/53 37 902



Diese Gemeinde-Info und weitere wichtige Informationen finden Sie auch unter
www.frankenau-unterpullendorf.gv.at



GEMEINDE FRANKENAU-UNTERPULLENDORF

7361 Frankenau 108, Tel: 02615/87 278, Fax: 02615/87 110
e-mail: post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at, www.frankenau-unterpullendorf.gv.at

Liebe MitbürgerInnen! Poštovani sugradjani, žene, muži i seniori!

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das **Burgenland** ist in hohem Maße von **Neuerkrankungen sowie Todesfällen** betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem Blut im Stuhl, ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde auch heuer wieder – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorgemedizin (BAKS) – allen Bürgerinnen und Bürgern ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres eine kostenlose Untersuchung an.

Im vergangenen Jahr wurden 704 Teströhrchen in unserer Großgemeinde verteilt, leider sind davon nur 229 Stück (32,53 %) zur Untersuchung abgegeben worden

Diese 2 Minuten können Ihnen ein unbeschwertes, längeres und gesundes Leben ermöglichen, machen Sie mit!

Bitte verwenden Sie den Test entsprechend der mitgelieferten Beschreibung – **der neue Test ist nur mehr einmalig durchzuführen** - und geben Sie ihn bei einer der angeführten **Sammelstellen** oder in der **Ordination von Frau Dr. Eva Galuska, Lutzmannsburg**, wieder ab.

Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!

Der Bürgermeister:

Anton BLAZOVICH e.h.

Rückgabetermin: Sonntag, 14. April 2013	
Gemeindehaus Frankenau	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Großmutschen	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Kleinmutschen	08:00 – 12:00 Uhr
Gemeindehaus Unterpullendorf	08:00 – 12:00 Uhr